ASYMMETRISCHER SCHAL POEMA

SCHWIERIGKEIT = Schwierig

Garn: **POEMA** von **Laines d Nord**: 2 Knäuel Fb. 602
Rundstricknadeln: Nr. 4 und Zwischenkabel von 80 cm
Häkelnadel: Nr. 4 mm
ZUSÄTZLICH: Wollnadel, Maschenmarker, Schere, Messband



MUSTER

MASCHENPROBE
10 x 10 cm = 18 M. und e 24 R. mit den Nadeln Nr. 4 glatt re. gestr.
Es ist sehr wichtig, eine Musterprobe zu machen und die richtige Spannung zu berechnen, um das gleiche Ergebnis und die gleichen Maße
des Musters zu erhalten. Wenn die Spannung der Musterprobe unterschiedlich ist, die Nadeln ändern, eine halbe Nummer weniger oder mehr, bis man die richtige Größe erhält.

VERWENDETE MUSTER

GRUNDMUSTER
Glatte rechte Maschen:
1. R. (RS): alle M. re. str.
2. R. (LS): alle M. li. str.
Die 1. und die 2. R. immer wdh.

Lochmuster mit Noppen: man arb. auf einer Basis von 30 M., das Schema von der 1. bis zur 18. R. so lange wdh. bis die angegebene Länge
erreicht ist.
Noppe: die Noppe wird in R. hin und zurück gearb.
1. R. (RS): (1 re, 1 U.) 3 mal 1 re. in die gleiche M. (7 M. insgesamt), wenden. Sicherstellen, dass die M. locker sind (ca. 1 cm lang sind),
damit die Nadel in der nächsten R. leicht durch alle 7 M. geführt werden kann.
2. R. (LS): 7lizus, wenden.

ABKüRZUNGEN

ABKÜRZUNGEN
RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
MM = Maschenmarker
Fb. = Farbe
M. = Masche/n
R. = Reihe/n
anschl. = anschlagen
re. = rechts
U. = Umschlag
zus. = zusammen
Noppe = Noppe/n
wdh. = wiederholen
wdh. ** = wiederholen von ** bis *
li. = links
abk. = abketten (= die M. mit einfachem Überziehen schließen)
einf. Überzug (einfacher Überzug) = (1 M. re. abheben nicht str., 1 re., die abgehobene M. über die re. gestr. M. überziehen).
2zus (2 M. re. zus. str.) = (die rechte Nadel in die folg. 2 M. auf der linken Nadel einführen und re. zus. str.).
2lizus (2 M. li. zus. str.) = (die rechte Nadel in die folg. 2 M. auf der linken Nadel einführen und li. zus. str.).
7lizus (7 M. li. zus. str.) = (die rechte Nadel in die folg. 7 M. auf der linken Nadel einführen und li. zus. str.).

GRöSSEN

FERTIGE MASSE
Einheitsgröße

Länge: 265 cm horizontal gemessen
Höhe: 80 cm (von der Mittelspitze bis zum Rand der Längsseite oder zum oberen Rand).

ANLEITUNG

DETAILLIERTE AUSFÜHRUNG DES MODELLS
Mit den Rundstricknadeln 164 M. anschl.
1. R. (LS): die 1. M. li. abheben nicht str. (Randm.), alle anderen M. li. str.
2. R. (RS): die 1. M. re. abheben nicht str. (Randm.), 1 U., 1 re., 1 MM in diese M. einfügen, 1 U., re. str. bis zu 2 M. vor dem Ende, 2zus in die
letzten 2 M. Den MM in die entsprechende M. jeder nachfolgenden R. verschieben.
3. R. (LS): 2lizus in die ersten 2 M., alle anderen M. einschließlich die U. li. str.
4. R. (RS): die 1. M. re. abheben nicht str., re. str. bis zum MM, 1 U., 1 re. in die M. mit dem MM., 1 U., re. str. bis zu 2 M. vor dem Ende, 2zus
in die letzten 2 M.
5. R. (LS): ab der 3. R. wdh.
Ab der nächsten R. beginnen die Lochmuster-Motive mit Noppen in die Verarbeitung in glatt rechts einzufügen, die gleiche Einstellung der
ersten R. mit den Aufn., Abn. und den U. seitlich der M. mit dem MM beibehalten. Für die Realisierung der Lochmuster-Motive mit Noppen das
Schema und die folg. Anweisungen befolgen.
6. R. (RS): die ersten 10 M. wie in den vorherigen R. str., einen 2. MM. auf der rechten Nadel und die folg. 30 M. nach dem Lochmuster
Schema str., einen 3. MM. auf der rechten Nadel, 8 M. re., einen 4. MM. einfügen, 30 M. nach dem Schema str., einen 5. MM. einfügen, 8 M.
re., einen 6. MM. einfügen, 30 M. nach dem Schema str., einen 7. MM. einfügen, die rest. M. re. str. und 2zus in die letzten 2 M.
7. R. (LS): 2lizus in die ersten 2 M., alle anderen M. einschließlich die U. li. str., gleichzeitig alle MM. in die entsprechenden M. verschieben. In
der gleichen Einteilung weiterstr. und das horizontale Modul von 30 M. des Lochmuster-Motivs 3 mal wdh, wobei jedes Motiv mit einem
Abstand von 8 M. angeordnet wird; die MM Die positionierten MP dienen dazu, jedes Lochmuster-Motiv in jeder R. abzugrenzen.
Jedes Lochmuster-Motiv mit Noppen (Schema) besteht aus 30 M.über 18 R.
In jeder R. auf der RS entwickelt sich das Motiv des Schemas, alle R. auf der LS des Motivs die M. li. str.
Von der 8. bis zur 23. R.: in der Einstellung weiterstr., einschließlich die Auf- Abn. und U., und weiterhin das Schema für die 3 Lochmuster
Motive befolgen.
Von der 24. bis zur 27. R.: glatt str. die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.

Von der 28. bis zur 45. R.: in der Einstellung weiterstr., weitere 3 Lochmuster-Motive mit Noppen über die vorgehenden Lochmuster-Motive
wdh.
Von der 46. bis zur 49. R.: glatt str. die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.
Nun resultieren 164 M. auf der Nadel.
Von der 50. bis zur 67. R.: die 18 R. des Schemas wdh. für das 1. und das 2. Lochmuster-Motiv mit Noppen des Schemas und die Einstellung
der Schalkonstruktion mit Auf- und Abn. beibehalten; das 3. Motiv ist nicht zu wiederholen (die letzte M. der R. weglassen).
Von der 68. bis zur 71. R.: glatt str. die 3. und 4. R. 2 mal wdh.
72. R. (RS): wie eingeteilt str. bis zur 2. Aufn. (= 2. U.), 8 re., 1 MM einfügen und das Lochmuster-Motiv auf die folg. 30 M. arb., 1 MM
einfügen, nach dem Schema arb. auch um die folg. 2 Lochmuster-Motive über die 2 Lochmuster-Motive der vorgehenden R. zu beginnen.
Von der 73. bis zur 89. R.: wie eingeteilt str., die Auf- und Abn. wie in den vorgehenden R. ausführen und die 3 Lochmuster-Motive nach dem
Schema arb.
Von der 90. bis zur 93. R.: glatt str. die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.
Von der 94. bis zur 111. R.: wie eingeteilt str., die 18 R. des Schemas nur auf das 1. und das 2. Lochmuster-Motiv wdh.
Von der 112. bis zur 115. R.: glatt str. die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.
Von der 116. bis zur 133. R.: wie eingeteilt str., die 18 R. des Schemas nur auf das 1. Lochmuster-Motiv wdh.
Nun ist der 1. Knäuel (cremefarben) fast aufgebraucht. Bevor man also mit dem 2. Knäuel fortfährt und von innen beginnt, um den Farbton zu
vereinheitlichen, sollte man etwas cremefarbenes Garn für das Abschlussbord des Schals beiseite legen.
Von der 134. bis zur 137. R.: glatt str. die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.
Von der 138. bis zur 155. R.: wie eingeteilt str., die 18 R. des Schemas auf das vorgehende Lochmuster-Motiv wdh.
Am Ende der 155. R. ist der Schalteil mit Lochmuster- Motiven beendet. Die MMs entfernen, ausgenommen jener der M. zwischen den 2 U.
Von der 156. bis zur 164. R.: glatt re. str, die Einstellung der ersten R. mit Auf- Abn. und U. seitlich der M. mit dem restl. MM beibehalten.
Nach Beendigung der 164. R., beginnen die M. an einer Seite folg. abzunehmen:
1. R. (RS): die ersten 12 M. abk., re. str. bis zur M. mit dem MM, 1 U., 1 re. in die M. mit dem MM, den MM in diese M verschieben (dasselbe
auch in den nachfolgenden R.), 1 U., re. bis zu 2 M vor dem Ende, 2zus in die letzten 2 M.
2. R. (LS): 2lizus, li. bis zum Ende der R. einschließlich die U.
3. R. (RS): die 1. M. re. abheben nicht str., re. str. bis zur M. mit dem MM, 1 U., 1 re. in die M. mit dem MM, 1 U., re. str. bis zu 2 M. vor dem
Ende, 2zus in die letzten 2 M.
4. R. (LS): 2lizus, li. str. bis zum Ende der R., einschließlich die U.

Von der 5. bis zur 10. R.: die 3. und die 4. R. noch 2 mal wdh.
Erneut von der 1. bis zur 10. R. wdh., 12 M. alle 10 R. abn.
Mit dem gleichen Ablauf fortfahren, bis nur noch 4 M. auf den Nadeln verbleiben, dann die letzten M. abk; den Faden nicht abschneiden.

FERTIGSTELLUNG

Mit der Häkelnadel Nr. 4 und mit dem verbleibenden Faden am Ende der letzten M. fortfahren, den Rand der Höhe (RS) mit 1 R. Kettm
abschließen, in jede verfügbare M. arb., dabei auf eine weiche Spannung achten. Darauf, achten, dass die Farben übereinstimmen. Wenn der
cremefarbene Teil erreicht ist, das Garn, das am Anfang des zweiten Knäuels beiseite gelegt wurde verwenden.
Die abstehenden Fäden vernähen. Den Schal mit Stecknadeln feststecken und mit Dampf spannen.

ANLEITUNG

Der Schal wird von einer der kurzen Seiten aus und in Längsrichtung gearbeitet, abwechselnd die glatte rechte M. mit Motiven im Lochmuster
und Noppen nach dem Schema.

FOTOGALERIE



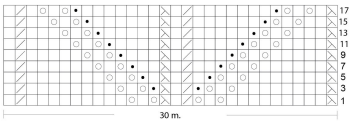








Punto traforato con noccioline

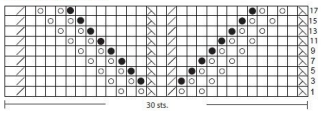


Legenda

- 1 dir.
- 1 gettata
- 2 m. ins. a diritto
- 1 acc. semplice
- 1 nocciolina

I f. dispari (LD) si leggono da destra a sinistra
I f. pari (LR) non rappresentati nello schema si lavorando a rov.
Il modulo verticale è formato da 18 f.

Lace and Bobbles Pattern

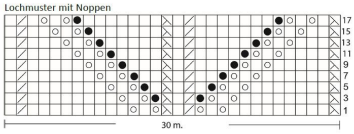


key

- k1
- yo
- k2tog
- skp
- 1 bobble

Read the odd r (RS) from right to left
Purl the even r (WS)
The vertical module consists of 18 r

Lochmuster mit Noppen



Legende

- 1 re.
- 1 Umschlag
- 2 M. re. zus.
- 1 einf. Überzug
- 1 Noppe

Die ungeraden R. (RS) werden von rechts nach links gelesen.
Die geraden R. (LS) die im Schema nicht dargestellt sind, werden li. gearbeitet.
Das vertikale Modul besteht aus 18 R.